

# N i e d e r s c h r i f t

über die am 25.04.2013 stattgefundene 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung im Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Weinbach

**Beginn:** 19.40 Uhr                      **Ende:** 20.26 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:**      **15**

**A n w e s e n d   w a r e n :**

**a) Stimmberechtigt:**

Appl, Thomas, Vorsitzender  
Bücher, Hans-Joachim  
Ketter, Friedhelm  
Schmidt, Jochen  
Weil, Thomas  
Bördner, Heinz  
Klapper, Eric  
Schultheis, Rüdiger  
Uhlig, Thomas

**Entschuldigt fehlten:**

Schulz, Udo  
Volz, Bernd-Rainer  
Bauer, Lars  
Dienst, Stefan  
Hainz, Jochen  
Pabst, Heinz-Josef

**Unentschuldigt fehlten:**

**b) nicht stimmberechtigt (Gemeindevorstand):**

Sprenger, Thorsten, Bürgermeister  
Bördner, Gerhard  
Gelbert, Norbert  
Kapp, Arno

**c) als Schriftführer:**

Schmidt, Dirk

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.04.2013 auf Donnerstag, den 25.04.2013, um 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren am 20.04.2013 öffentlich bekannt gemacht worden.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Vergabe des Konzessionsvertrag „Gas“ in der Gemeinde Weinbach;  
**hier:** Beschluss der Gemeindevertretung
3. Antrag des Bürgermeisters auf fußläufige Erschließung des Gewerbegebiets;  
**hier:** Beschluss der Gemeindevertretung
4. Bericht des Gemeindevorstandes

### **TOP 1:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Mitarbeiterin des Weilburger Tageblatts. Er stellt anschließend die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2:**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, der Gemeindevertreter Heinz Bördner, berichtet zu den Beratungen im Ausschuss zur Vergabe des Konzessionsvertrages „Gas“. Nach der Präsentation der Angebote durch die Interessenten und einer Wertung der Angebote habe der Ausschuss am heutigen Tage einstimmig den nachfolgenden Beschluss gefasst:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung aufgrund des vorgenommenen Auswahlverfahrens und der Feststellung der anhand des Kriterienkatalogs vorgenommenen Bewertung, den Gemeindevorstand zu beauftragen, den Konzessionsvertrag „Gas“ mit der E.ON Mittag AG abzuschließen. Die möglichen Kündigungstermine werden nach 7 und 12 Jahren gewählt.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig, den Gemeindevorstand zu beauftragen, aufgrund des vorgenommenen Auswahlverfahrens und der Feststellung der anhand des Kriterienkatalogs vorgenommenen Bewertung den Konzessionsvertrag „Gas“ mit der E.ON Mittag AG abzuschließen. Die möglichen Kündigungstermine werden nach 7 und 12 Jahren gewählt.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 9    dagegen: 0    Enthaltungen: 0**

### **TOP 3:**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, der Gemeindevertreter Heinz Bördner, berichtet zu den Beratungen im Ausschuss zum Antrag des Bürgermeisters zur Errichtung eines Fußweges entlang der Kreisstraße zur fußläufigen Erschließung des Gewerbegebiets in Weinbach.

Der Haupt- und Finanzausschuss habe den Antrag des Bürgermeisters einstimmig bei einer Enthaltung abgelehnt. Ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion sei mit Stimmengleichheit ebenfalls abgelehnt worden.

Für die CDU-Fraktion wiederholt Gemeindevertreter Jochen Schmidt seinen Änderungsantrag und stellt diesen ausführlich vor. Statt eines Bürgersteigs schlägt er vor, in dem bestehenden Graben eine Verrohrung vorzunehmen und den Graben mit Schotter aufzufüllen, so dass eine breitere Bankette entsteht. Bei einer entsprechenden Frequentierung sei dann ein späterer Ausbau noch möglich. So würde mehr Sicherheit geschaffen.

Die Gemeindevertretung möge den Gemeindevorstand beauftragen, die Kosten und die Durchführungsmöglichkeit für eine „verbreiterte Bankette“ mit Grabenverrohrung an dem vorgesehenen Teil der Kreisstraße zu ermitteln und dann wieder den Ausschüssen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

Die Fraktion der Bündnis 90/Die Grünen hält den Abänderungsantrag für eine gute Idee.

Die SPD-Fraktion wird beiden Anträgen nicht zustimmen. Das Gewerbegebiet werde bereits ausgebaut, so dass eine Fußgängerführung entlang der Firma Klotz vorhanden sei. Die Ausführungen von Hessen Mobil zu der Ablehnung von Zebrastreifen bzw. Querungsmöglichkeit sollen schriftlich vorgelegt werden.

Bürgermeister Sprenger führt aus, dass für die vorgeschlagene Wegführung bereits Baurecht vorliege. Eine Querung bei der Firma Klotz sei rechtlich bedenklich. Außerdem müssten dann weitere Ablösebeträge und Bauarbeiten gezahlt werden. Er verweist auf den Bürgersteigbau in der Bahnhofsstraße in Gräveneck, der erst nach einem tödlichen Unfall erfolgt sei.

Gemeindevertreter Hans Joachim Bücher berichtet, dass er ½ Stunde vor der Sitzung die Situation beobachtet habe. Eine Person habe die Querung der Straße bei der Firma Klotz genutzt. Entlang der Straße sei keiner gelaufen. Er wird dem Antrag nicht zustimmen, da bereits vor 1 ½ Jahren dieser Antrag durch die Gemeindevertretung abgelehnt worden sei.

Die CDU-Fraktion weist nochmals darauf hin, dass zunächst nur die kleinere Maßnahme eruiert werden soll. Dies hält man für besser, als nichts zu tun.

Die FWG-Fraktion ist gegen den Antrag des Bürgermeisters, kann sich aber mit dem Antrag der CDU Fraktion anfreunden und wird diesem zustimmen.

Die Gemeindevertretung nimmt sodann den Änderungsantrag der CDU Fraktion mehrheitlich an und beauftragt den Gemeindevorstand, die Kosten und die Durchführungsmöglichkeit für eine „verbreiterte Bankette“ mit Grabenverrohrung an dem vorgesehenen Teil der Kreisstraße zu ermitteln und dann wieder den Ausschüssen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 6            dagegen: 3            Enthaltungen: 0**

Der Antrag von Bürgermeister Sprenger wird nachfolgend einstimmig abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 0            dagegen: 8            Enthaltungen: 1**

## TOP 4:

Bürgermeister Sprenger berichtet über die Arbeit im Gemeindevorstand über/zum/zur

- Ausschreibung und der heutigen Submission zum Endausbau der Neubaugebiete
- Umsetzung der WRRL
- Antrag der TC Weinbach zu höheren Vereinsförderung
- Ablehnung des TUS Weinbach zur Übernahme des Sportplatzes
- Ablehnung verschiedener Anträge des TUS Weinbach auf Kostenübernahme/Bezuschussung
- Ablehnung der Sportplatzsanierungskosten anhand der Vereinsförderrichtlinie
- den weiteren Tatbestand der Vereinsförderung durch Übernahme der Wasser und Abwasserkosten durch die Gemeinde Weinbach
- Ablehnung des Beitritts zum Verein Mitte Hessen
- Vertrag zur Wiedererrichtung der Grillhütte der FFW Blessenbach
- Gespräche zur gemeinsamen Nutzung von Windenergie mit Weilmünster und verschiedenen Firmen
- Ablehnung des Ausbaus der Wohnungen im DGH Füfurf
- Umrüstung auf LED
- Abschaltung der Straßenbeleuchtung und Eingaben von Bürgern
- Einweihung der Kindertagesstätte Arche Noah und der Präsentation beim Gewerbetag des ASW
- Förderung des Burgvereins
- Durchführung des Weiltalsonntags durch die Anliegergemeinden
- Weilburgman 2013
- überfüllte Glasbehälter
- Einsatz von Ablesekarten bei der Wasserverbrauchsermittlung
- Betrieb von Funk DSL durch OR Network
- Veranstaltung Musiksommer in Füfurf
- Ausweitung der Trauzeiten in der Burg Freienfels auf April und Oktober
- Beginn der internen Leistungsverrechnung ab 2010
- Schneeräumung auf den Friedhöfen

---

(Thomas Appl)  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

---

(Dirk Schmidt)  
Schriftführer